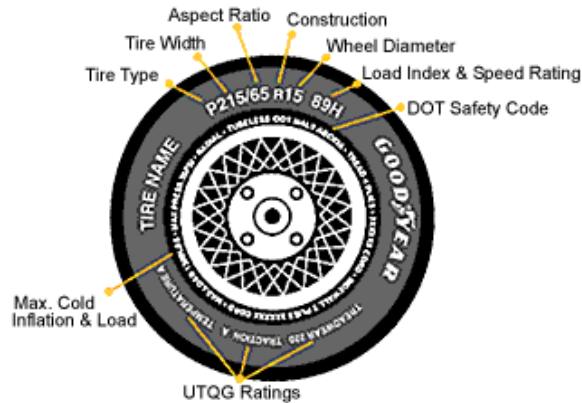


Alle grundlegenden Informationen zu einem Reifen können Sie von der Seitenwand ablesen.

Seitenwand:



Reifentyp

Gibt an, für welchen Fahrzeugtyp der Reifen vorgesehen ist. P (oder kein Buchstabe) gibt an, dass ein Reifen für den Einsatz mit Pkws ausgelegt ist. LT dient zur Kennzeichnung eines Leicht-Lkw-Reifens.

Reifenbreite

Breite des Reifens in Millimeter, gemessen von Seitenwand zu Seitenwand. Der Reifen in der Abbildung hat eine Breite von 215 Millimetern.

Querschnittsverhältnis

Der Reifenquerschnitt bezeichnet das Verhältnis zwischen Seitenwandhöhe und Breite der Lauffläche. 65 bedeutet, dass die Seitenwandhöhe 65 % der Laufflächenbreite entspricht.

Reifenbauart

Gibt Auskunft über die Konstruktionsweise des Reifens. Das R steht für Radial, d.h., die Kordlagen verlaufen radial von Wulst zu Wulst. Damit liegen sie im Winkel von 90 Grad zur Laufrichtung des Reifens. Ein B oder ein Strich weist darauf hin, dass es sich um einen Diagonalreifen handelt. D.h., die Kordlagen in der Karkasse liegen schräg zur Laufrichtung des Reifens.

Felgendurchmesser

Der Durchmesser der Felge in Zoll. Beim Rad oben beträgt der Durchmesser 15 Zoll.

Last- oder Tragfähigkeitsindex (LI)

Gibt an, welche Last der Reifen bei richtigem Luftdruck maximal tragen kann. Diese Angabe finden Sie auch an anderer Stelle auf der Reifenflanke (in Pfund und Kilogramm).

Geschwindigkeitsindex (SI)

Zeigt die zulässige Höchstgeschwindigkeit für einen Reifen an. H bedeutet, dass der Reifen für eine Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h freigegeben ist. Hinweis: Diese Klassifizierung bezieht sich nur auf die grundsätzliche Kapazität des Reifens und ist auf KEINEN FALL eine Empfehlung, gesetzlich vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzungen zu überschreiten. Achten Sie immer auf die jeweils vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

DOT-Nummer

Das namensgebende amerikanische "Department of Transportation" verlangt eine Reihe von Angaben zum Aufbau des Reifens, die in Form von Zahlencodes auf der Seitenwand zu finden sind. Meistens ist damit jedoch das Herstellungsdatum des Reifens gemeint. Das Reifenalter wird verschlüsselt angegeben. So bedeutet zum Beispiel "327" die 32. Woche des Jahres 1997. Ab dem Jahr 2000 werden die Bauwoche und das Baujahr eines Reifens vierstellig dargestellt. Das bedeutet, die letzten vier Ziffern geben Bauwoche und Baujahr des Reifens an - zum Beispiel "1602" bezeichnet die 16. Woche des Jahres 2002.

UTQG-Klassifizierung

UTQG = Uniform Tire Quality Grading, eine von der Verbraucherinformationsbestimmung in den USA vorgeschriebene Markierung. Angaben über Laufleistung (Treadwear), Bodenhaftung (Traction) und Erwärmungswiderstand (Temperature).

*Quelle:Goodyear.eu